



- www.arbeitsschutz-schulen-nds.de - Berufsbezogene Themen - Ernährung und Hauswirtschaft - Betriebsanweisungen

Betriebsanweisungen für den Bereich Hauswirtschaft/Ernährung

Nach der Durchführung der [?]Gefährdungsbeurteilung und der Umsetzung verschiedener technischer und organisatorischer Maßnahmen, bleiben immer noch Restgefährdungen, die nur der Mensch durch richtiges Verhalten verhindern kann. Um alle [?]Beschäftigten einheitlich unterweisen zu können und ihnen die Möglichkeit zu geben, sich jederzeit dem Bereich entsprechend über die Gefährdungen und Maßnahmen zu informieren, müssen Betriebsanweisungen ausgehängt werden.

Diese Betriebsanweisungen müssen die Bereiche, Maschinen, Anlagen und Arbeitsverfahren, Gefahrstoffe und ggf. Biostoffe oder [?]PSA abdecken. (Links sind zwei verschiedene Formen/Bereiche zu sehen)

Betriebsanweisungen für Geräte, Maschinen, Anlagen im WORD docx Format:

Betriebsanweisung		Raum
Name/Lage der Schule		
Für das Arbeiten mit Fritteusen		
Gefahren für Mensch und Umwelt		
	<ul style="list-style-type: none">• Es besteht Gefährdung durch:<ul style="list-style-type: none">• heiße Geräteteile und heißes Fett/Öl• Quetsch- und Schnittstellen an mechanischen Hebeeinrichtungen• Aufstellen an ungewünschten Orten• Unzureichende Standsicherheit des Gerätes• Fettspritz• Fall- und Überfälle• die eingeworfene Hebevorlage (elektrischer Strom)	
	<ul style="list-style-type: none">• Bei Betrieb sind die Angaben des Herstellers zu beachten• Durch geeignete Größe muss esergestellt werden, dass das Entschalten und Hebennehmen des Fettbackkorbes oder des Fritteusens gefahrlos möglich ist• Abbremsvorrichtung bei Geräten mit einem Gesamtgewicht einschließlich Ölraum mehr als 10 kg oder einem Ölbehälter größer als 5 l darf sich nicht durch weitere herkömmliche Antriebsöffnen (Verwendung von Ventilen mit Klappgriff, Querschiff)• Verbindungen zwischen den mechanisch angetriebenen Hebe-/Senkeinrichtungen nicht ordnen• Hebevorrichtung an den Händen benutzen• Antriebsvorrichtungen der elektrischen Hebeeinrichtungen benutzen• Fritteusen möglichst nicht neben einem Wasserbad aufstellen• Eng anliegende Kleidung tragen• Die Fritteuse darf nur vom unterwiesenen Personal benutzt werden• Die Fritteuse sind regelmäßig zu reinigen	
Verhalten bei Störungen und im Gefahrenfall		
	<ul style="list-style-type: none">• Fettbrände nicht mit Wasser löschen. Geeigneten Feuerlöscher benutzen!• Bei Schäden, Ausschleifen und Leher informieren• Schäden nur vom Fachpersonal beseitigen lassen• Bei der Reinigung sind die Angaben hierzu des Herstellers zu beachten	
Erste Hilfe		
	<ul style="list-style-type: none">• Den Lehrer (Ersthelfer) informieren (siehe Atempolster)• Verletzungen sofort behandeln• Eintragung in den Verbandsbuch vornehmen	Notruf: 0112 Krankentransport: 019222
Instandhaltung, Entsorgung		
	<ul style="list-style-type: none">• Mängel sind umgehend dem Lehrer bzw. Vorgesetzten zu melden• Instandhaltung nur durch befugte und unterwiesene Personen• Jährlicher E-Check durch eine Elektrofachkraft	
Freigelegt:	Beurteilt:	15. Mai 2019

- [Allschneidemaschine](#)
- [Backofen](#)
- [Bügeleisen](#)
- [Friteuse](#)
- [Geschirrspüler](#)
- [Kochfelder](#)
- [Konvektomat](#)
- [Kühlgeräte](#)
- [Leitern und Tritte](#)

Betriebsanweisungen für den Umgang mit Gefahrstoffen gem. § 14 (1) Gefahrstoffverordnung

Nutzen Sie bitte bei der Suche nach Betriebsanweisungen für Gemische und Zubereitungen, wie z. B. Spiritus oder diverse Reinigungsmittel, die aktuelle WINGISOnline-Datenbank der BG- Bau oder den Service der BGHM und der RCI GisChem.

Sie gelangen auf die Webseiten der Berufsgenossenschaften mit der Möglichkeit, Word oder PDF-Texte zu generieren sowie weitere Informationen zu erhalten.

- <https://wingisonline.de>
- <https://www.gischem.de>

Rechtsvorschrift Nr. 02033 114 Gefahrstoffverordnung
Gefahren: Benzin

Bericht: BGD Materialdaten
Datum: 15.12.2020

Spiritus
Ethanol

Signalwort: Gefahr

Gefahren für Mensch und Umwelt

Einatmen oder Verschlucken kann zu Gas- und/oder Sauerstoffmangel führen. Kann die Atemwege, Augen, Haut, Verdauungsorgane, Wunden, vorübergehende Bewusstlosigkeit (Drehschwindel, Kopfschmerzen, Schwindel) auslösen. Kann Erbrechen, Hautirritation, Lähmung, Schilddrüsen- und Nierenversagen, Stoffwechselstörung verursachen. Bei Nahrungsmitteln können Allergien- und Neurotoxicitätsrisiken möglich. Ethanol kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen. Ethanol kann die Fortbewegungsfähigkeit möglicherweise beeinträchtigen. Das Produkt ist leicht entzündlich. Einatmen: Engpassgefahr bei durchströmtem Material (z. B. Kleidung, Putzlappen). Eindringen in Boden, Gewässer und Kanalisation vermeiden.

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

Arbeiten bei Feuerlöscheinrichtungen, vor allem im Bodenbereich! Bei Stößen mit Abwegrung entfernt von Zündquellen entfernt! Nicht rauchen! Keine offenen Flammen! Klebende Öle können in größerer Entfernung zur Entzündung führen! Stoffe- und Metallrückstände vermeiden! Nur an geeigneter und ausreichender Belüftung arbeiten! Arbeitsschutzmaßnahmen: Schutzkleidung (offener Torso vermeiden, Ein-Gehör) ausbleiben! Gefährliche Stoffe nicht offen lassen! Vorwerkzeuge auf einen halben Schritt hinter den Benutzer stellen! Bei allen Tätigkeiten vorarbeiten vermeiden! Bei Augen- und Hautkontakt sofort mit Wasser abwaschen! Nach Arbeitende und vor jeder Pause Hände gründlich mit Wasser abwaschen! Durchdringende Kleidung wechseln! Beschäftigungsausschüttungen vermeiden!

Augenschutz: Goggles
Handschuhe: Handschuhe aus Butylkautschuk, Fluorkautschuk. Beim Tragen von Schutzhandschuhen sind Baumwollhandschuhe/Handschuhe anzuhelfen!
Atemschutz: Gasfilter A (draußen)
Reinigung: Für alle unbedenklichen Körperstellen hilfreiche Hautpflege verwenden

Körperschutz: Antistatische Schutzkleidung, z.B. Kleidung aus Baumwolle!

Verhalten im Gefahrenfall

Mit ungelöstem unbedenklichem Material (z. B. Kleber, Sand) aufnehmen und entsorgen! Produkt ist brennbar, geeignete Löschmittel: Kohlendioxid, Löschpulver, Wasser im Sprühnebel! Bei Brand in der Umgebung Bekleiden mit Sprühwasser während Brandbekämpfung, nur mit ungelöstem unbedenklichem Atemschutzgerät und Schutzkleidung! Bei- und Entzündungsgefahr bei Entzündung!

Zusätzlicher Info: 000
Gefahrstoffe: 0000000

Erste Hilfe

Bei jeder **Erste-Hilfe-Maßnahme** Selbstschutz beachten und umgehend Arzt verständigen.
Nach Augenkontakt: 15 Minuten oder längerem Wasser bei geschlossenen Lidern spülen oder Augenspülung nehmen. Immer Augenarzt aufsuchen!
Nach Hautkontakt: Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen. Mit viel Wasser und Seife waschen.
Nach Einatmen: Frischluft bei Bewusstlosigkeit Atemwege freihalten (Zahnwiese, Erbrechen vermeiden, stabile Seitenlage), Atmung und Puls überwachen. Bei Atem- oder Herzstillstand künstliche Beatmung und Wiederbelebung.
Nach Verschlucken: In kleinen Schritten viel Wasser trinken lassen. Keine Hausmittel!
Enthalter: Mix Master

Sachgerechte Entsorgung

Nicht in Abwasser oder Mülleimer schütten! Zur Entsorgung kommen in: Eintrag gebrauchsfertig

© A. Timpe

- [Messer](#)
- [Mikrowelle](#)
- [Speiseeisbereiter](#)

- [Universalküchenmaschine](#)

Siehe auch

Weitere Betriebsanweisungen
finden Sie auf in einem anderen
Bereich dieser Webseite
unter Betriebsanweisungen von A-Z

Artikel-Informationen

15.12.2020

Kurzlink

www.aug-nds.de/?id=661

E-Mail an Redaktion